

**TOP 1 Vergabe Sanierung des Wohngebäudes Friedrich-Ebert-Straße 56-60,  
Trockenbauarbeiten  
Vorlage: 2077/2018**

**Sitzungsverlauf:**

**Bürgermeister Steffan** stellt den Themenpunkt zur Abstimmung und teilt in diesem Zuge mit, dass die Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt sind.

**Herr Stadtrat Dr. Sommer** (CDU) fragt an, wie bei der Ausschreibung die Kostenschätzung lag.

**Herr Bürgermeister Steffan** kann hierzu momentan keine Aussage treffen und wird die Information nachreichen.

**Herr Stadtrat Franz** (CDU) möchte wissen, was in den Mitteln, die im Haushalt mit 290.000 Euro veranschlagt sind, alles beinhaltet ist.

**Herr Bürgermeister Steffan** wird dies dem Gremium ebenfalls nachreichen.

**Beschluss:**

Der Vergabe der Trockenbauarbeiten im Zuge der Sanierung der städtischen Wohnhäuser in der Friedrich-Ebert-Straße 56-60 in Schwetzingen an die Firma Essenpreis Holzbau & Bedachungen GmbH, Östringen, zum Angebotspreis in Höhe von 83.364,32 EUR brutto wird zugestimmt.

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 2 Erneuerung der elektrischen Hauptleitungen der städtischen Wohnhäuser  
Berliner Platz 1, 2 und 3 sowie Marktplatz 20, 21 und 22 in Schwetzingen -  
Auftragsvergabe Elektroarbeiten  
Vorlage: 2078/2018**

**Sitzungsverlauf:**

**Herr Bürgermeister Steffan** betont in der Erläuterung der Vorlage, dass die Sanierungen in den Wohnungen nötig sind.

**Frau Stadträtin Maier-Kuhn** (SPD) möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht eine Gesamtsanierungssumme für Bäder und Elektrik der städtischen Wohnungen zu bekommen.

**Herr Bürgermeister Steffan** entgegnet, dass die Sanierungen immer punktuell bei Mieterwechsel durchgeführt werden. Daher ist eine Aufstellung der Kosten nur sehr schwer zu ermitteln.

**Frau Stadträtin Maier-Kuhn** (SPD) bittet wenigsten um eine Mitteilung der mittelfristigen Finanzplanung in diesem Bereich.

**Herr Bürgermeister Steffan** sagt zu, dass Kämmereiamt eine solche Aufstellung übermitteln wird.

**Herr Stadtrat Dr. Sommer** (CDU) möchte in diesem Zuge gerne wissen, ob die Dachgeschosse ausbaubar sind?

**Herr Bürgermeister Steffan** entgegnet, dass in diesem Falle dies zu teuer wäre. Die Mieten müssten sonst bei solch einem Umbau steigen. Im Fokus der Betrachtungen durch die Stadtverwaltung liegen momentan auch die leerstehenden Wohnungen. Hier finden momentan Überlegungen statt, wie diese Wohnungen wieder auf den Markt gebracht werden können, unter anderem auch Dachgeschosswohnungen.

**Beschluss:**

Der Vergabe der Elektroarbeiten zur Erneuerung der elektrischen Hauptleitung der beiden Mehrfamilienwohnhäuser an die Firma Werner Münch GmbH, Ketsch zum Angebotspreis von:

Berliner Platz 1-3	56.369,71 €
Marktplatz 20-22	60.736,14 €

wird zugestimmt.

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 3      Punktuelle Reparatur des Kunststoffbelags der Rundlaufbahnen, Sanierung der Weitsprunganlage und Erneuerung des Kugelstoßabwurfrings im SV Stadion - Beschluss der Vergabe der Arbeiten  
Vorlage: 2079/2018**

**Sitzungsverlauf:**

**Herr Bürgermeister Steffan** erläutert, dass diese Anlage im momentanen Zustand nicht mehr benutzbar ist. Die Anlage soll wieder so hergestellt werden, dass dort Leistungssport betrieben werden kann. Hiervon profitieren der SV Schwetzingen sowie der TV Schwetzingen.

**Frau Stadträtin Blattner** (Grüne) möchte wissen, ob auch dem TV Platz Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden.

**Herr Aurisch** bejaht dies, allerdings liegen diese Maßnahmen in der Bewirtschaftungsbefugnis des Oberbürgermeisters

**Frau Stadträtin Scheiber** (SPD) möchte wissen, ob das städtische Stadion von den Schulen für Sport genutzt wird?

**Herr Bürgermeister Steffan** bejaht dies.

**Frau Stadträtin Rebmann** (SPD) möchte sich nochmals versichern, dass der TV Schwetzingen das SV Stadion mitnutzen kann.

**Herr Bürgermeister Steffan** bejaht dies nochmals. Es fanden hierzu Abstimmungsgespräche zwischen den Vorstandschaften und den Jugendabteilungen beider Vereine statt. Es wurde eine Lösung ausgearbeitet, mit der alle Seiten einverstanden sind.

**Herr Stadtrat Renkert** (CDU) fragt an, ob die Tribünensanierung auch ein Thema ist?

**Herr Bürgermeister Steffan** stellt klar, dass dies laut Pachtvertrag in die Zuständigkeit des SV Schwetzingen fällt. Es soll allerdings über Lösungsmöglichkeiten von Seiten der Stadt nachgedacht werden.

**Beschluss:**

Der Vergabe der an die Firma Polytan GmbH zum Angebotspreis in Höhe von 51.333,80 EUR brutto wird zugestimmt.

**Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

### TOP 4 Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

**Frau Stadträtin Scheiber** (SFW) weist darauf hin, dass die Geschirrspülmaschine in der Grillhütte sehr langsam ist. Eventuell bietet sich hier die Anschaffung einer Industriespülmaschine an.

**Herr Bürgermeister Steffan** führt aus, dass Herr Strieker bereits dieses Thema am Aufarbeiten ist.

**Frau Stadträtin Rempp** (SFW) möchte darauf hinweisen, dass der Hebelpark von Bürgern als Hundeklo genutzt wird. Der Kot wird von einigen Personen nicht entfernt.

**Herr Bürgermeister Steffan** stellt die Prüfung eines Hundeklos in Aussicht.

**Herr Aurisch** sieht die Fertigung eines Hundeklos kritisch. Sobald das „Revier“ eines Hundes markiert ist, gehen andere Hunde diesem „Revier“ aus dem Weg.

**Frau Stadträtin Utz** (SFW) möchte den Sachstand zum Zwergenschlösschen erfahren und den Termin der Inbetriebnahme erfahren.

**Herr Bürgermeister Steffan** berichtet, dass bereits ein Architekturbüro eingeschaltet ist. Zum Jahreswechsel soll mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden. Sobald der Stadt Pläne zu diesem Projekt vorliegen, werden diese dem Gremium vorgestellt.

**Frau Stadträtin Maier-Kuhn** (SPD) beklagt sich über die vielen Polizeikontrollen in der Karlsruher Straße. An heißen Tagen staut sich der Verkehr und produziert eine Menge Abgase, die die Bewohner belästigen und stören. Es soll keine Kritik an den Kontrollen sein, sondern um die Auswahl der Tage, an denen die Kontrollen durchgeführt werden.

**Herr Bürgermeister Steffan** wird mit der Polizei hierzu Kontakt aufnehmen.

**Herr Stadtrat Petzold** (SFW) wird dieses Thema mit in seine Dienststelle nehmen und an seinen Vorgesetzten weiterleiten.

**Herr Stadtrat Franz** (CDU) möchte sich zum Sachstand Heckerstraße erkundigen.

**Herr Seidel** informiert das Gremium, dass die benötigten Schilder bereits bestellt sind.

**Frau Stadträtin Blattner** (Grüne) lobt den Fortschritt der Fahrradstraße, vermisst diese allerdings im Bereich der Bismarkstraße.

**Herr Seidel** führt an, dass hier eine komplette Fortführung der Fahrradstraße nicht zulässig ist. In diesem Bereich hat der ÖPNV Vorrang. Auch die Polizei würde dies kritisch sehen, sollte hier anders verfahren werden.

**Frau Stadträtin Rebmann** (SPD) begrüßt die Reinigung der Linden auf dem Schlossplatz. Sie möchte wissen, ob dies auch für die Lindenstraße angedacht ist.

**Herr Bürgermeister Steffan** verneint dies. Priorität hatte der Schlossplatz, aufgrund der Bushaltestellen die durch den Honigtau festgeklebt gewesen seien. Die Maßnahme sei unter anderem ein Versuch der Reinigung gewesen. Man habe auch festgestellt, dass der Boden durch die Reinigung eine Aufwertung erfahren habe.

